

Pubertät verstehen

Michael Miedaner
Pädagoge, Erwachsenenbildner
Basel

nach Dr. Gordon Neufeld
Entwicklungs- & Klinischer Psychologe
Vancouver, Kanada

Überblick

- Worum geht es bei Adoleszenz?
- Zwei verschiedene Wege
- Gegenwille: Wie Sie den Widerstand von Teenagern überleben
- Wenn es schief läuft - was tun?
- Wie wir die Herzen unserer Jugendlichen behalten oder zurückgewinnen

Der Weg über die Brücke...

Adoleszenz und ihr Ziel

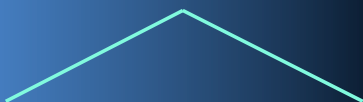
© Gordon Neufeld 2017

Adoleszenz bedeutet:

Heranwachsen zur Reife

Eine Brücke

Adoleszenz

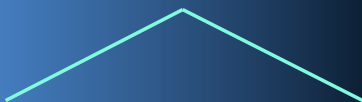


Kindheit **Erwachsensein**

© Gordon Neufeld 2017

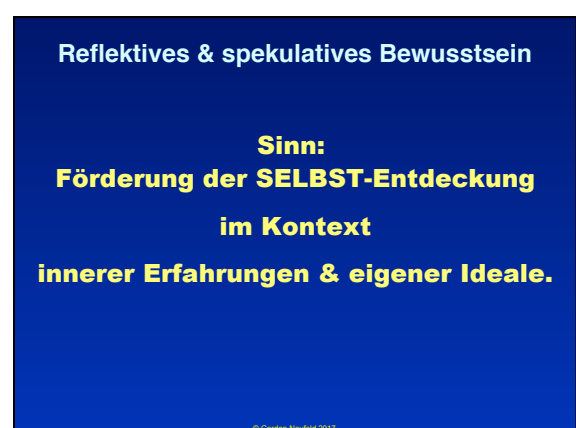
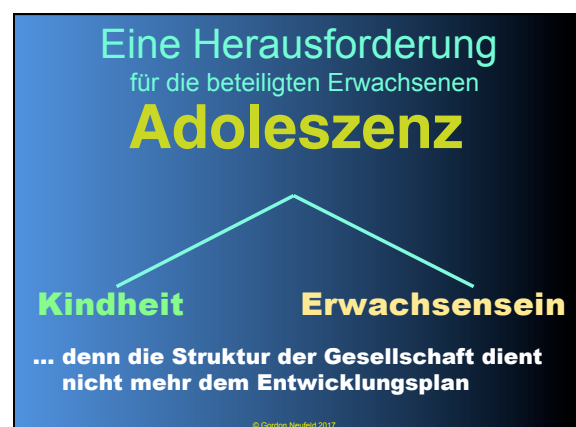
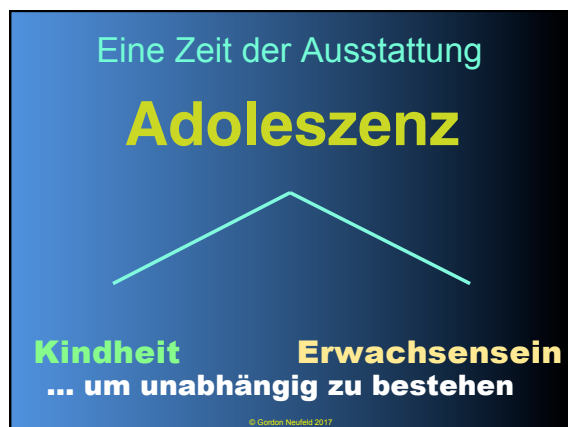
Eine Zeit des Übergangs

Adoleszenz



Kindheit **Erwachsensein**
geborgen in Bindungen integriert in die Gesellschaft

© Gordon Neufeld 2017



Reflektives & spekulatives Bewusstsein			
Entwicklungsschritt	Teenager-Versuchung	Folgen für Erziehung & Unterricht	Aufgabe der Erwachsenen
egozentrisch			Teen in sich selbst zentrieren (Tamara)
befangen	Denken und Fühlen vermeiden	Widerstand gegen Inhalte & Sichtweisen	
idealistisch (imagine*)			

© Gordon Neufeld 2017

Herauslocken, was im Jugendlichen steckt:

Eine paradoxe Intervention

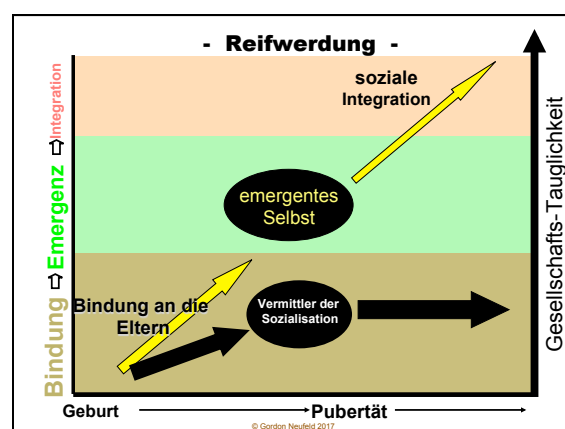
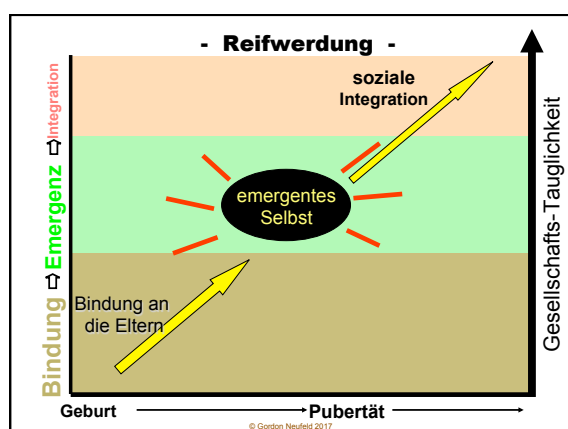
- verlangt Geduld und Vertrauen in den Entwicklungsprozess (Tasha)
- Meinungen, Ideen, Absichten, Standpunkte, Urteile, Pläne, Prioritäten der Jugendlichen werden zum Vorschein gebracht
- Verzicht auf Aufdrängen des eigenen Standpunktes und auf Argumente gegen den Standpunkt der Teenager
- Hilfsmittel und Gelegenheiten zur Selbstreflektion werden zur Verfügung gestellt

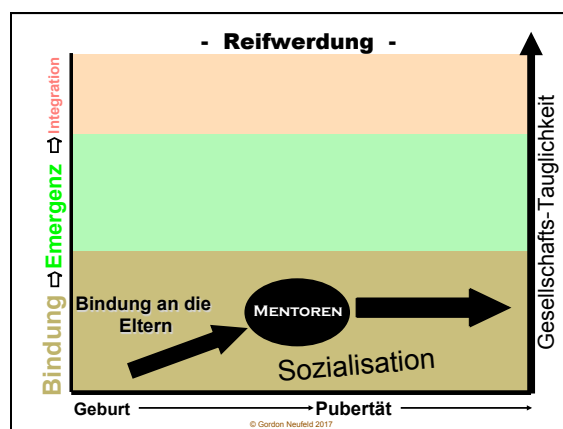
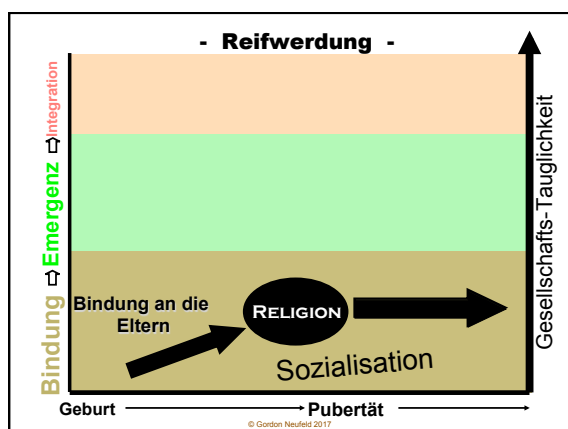
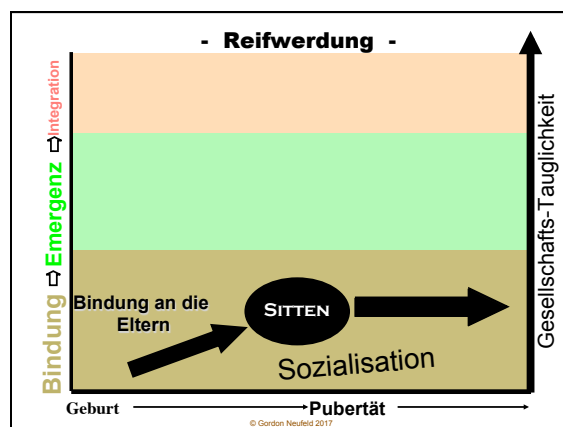
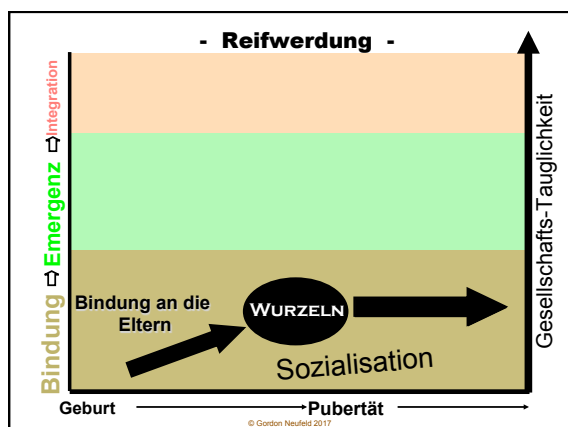
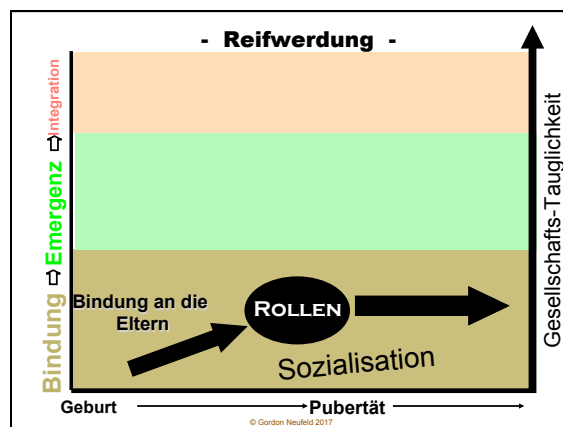
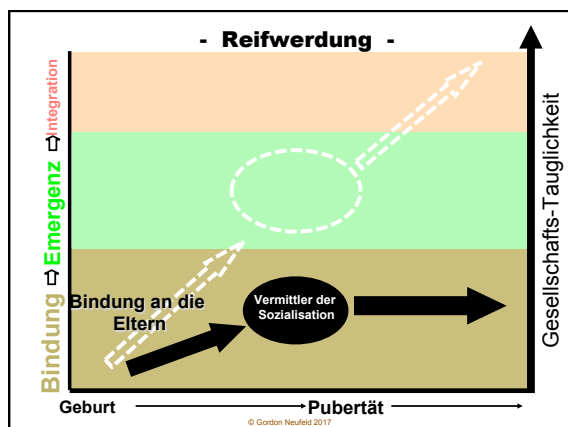
Reflektives & spekulatives Bewusstsein			
Entwicklungsschritt	Teenager-Versuchung	Folgen für Erziehung & Unterricht	Aufgabe der Erwachsenen
egozentrisch			Teen in sich selbst zentrieren
befangen	Denken und Fühlen vermeiden	Widerstand gegen Inhalte & Sichtweisen	
idealistisch			Idealismus zulassen

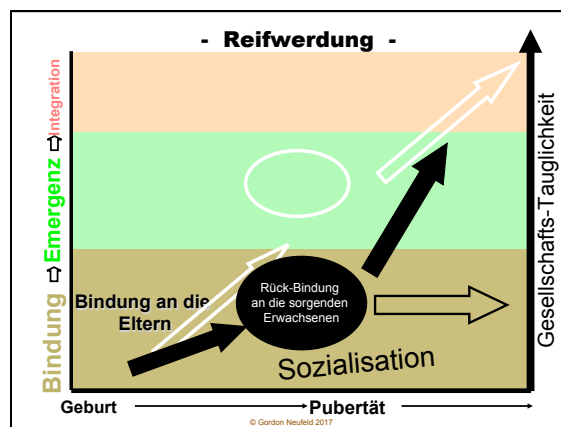
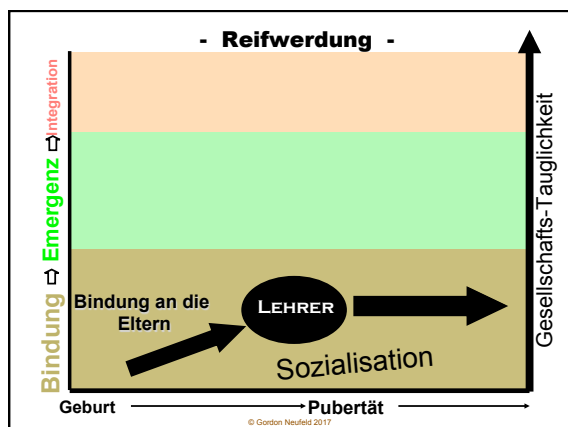
© Gordon Neufeld 2017

Mehr Abstand zu den Eltern

- ❓ Körpergröße ändert die Art von Kontakt und Nähe
- ❓ Die Sexualisierung von Berührungen führt zu Vorbehalten bezüglich körperlicher Nähe
- ❓ erhöhte Mobilität macht es schwerer, sie in der Nähe zu halten
- ❓ Bewusstseinsexplosion lenkt von dem Gefühl ab, gekannt und verstanden zu werden
- ❓ Das kritische Denken desillusioniert
- ❓ Romantisierung der Bindung erzeugt ein neues Gefühl der Getrenntheit von den Eltern







Wenn es schief läuft

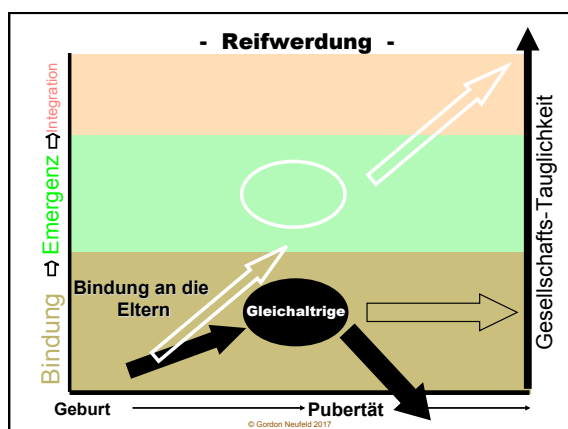
**...und Gleichaltrige
die Erwachsenen ersetzen**

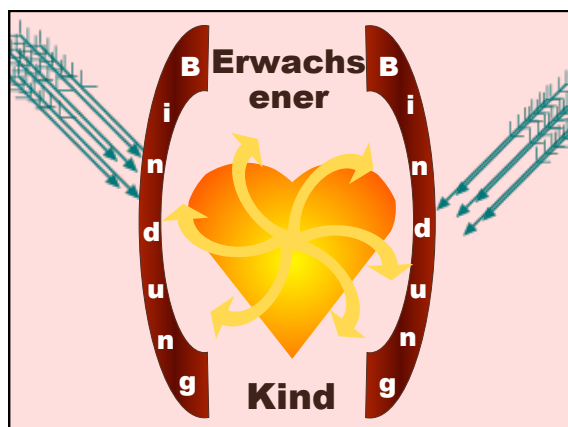
© Gordon Neufeld 2017

Mehr Abstand zu den Eltern

Entwicklungs- schritt	Teenager- Versuchung	Folgen für Erziehung & Unterricht	Aufgabe der Erwachsenen
Gefühl der Getrenntheit	Abwehr gegen die dazugehörige Verletzlichkeit		
Gefühl von Verlust & Trauer	Eltern durch Gleichaltrige ersetzen		

© Gordon Neufeld 2017





Die Folgen der Gleichaltrigen-Orientierung:

1. **Flucht vor Verletzlichkeit**
2. **Entwicklungsblockade**
3. **nicht mehr unterrichtbar**
4. **Polarisierung der Bindung**
5. **Sexualisierung von Bindung**

© Gordon Neufeld 2017

Mehr Abstand zu den Eltern			
Entwicklungsschritt	Teenager-Versuchung	Folgen für Erziehung & Unterricht	Aufgabe der Erwachsenen
Gefühl der Getrenntheit Gefühl von Verlust & Trauer	Abwehr gegen die dazugehörige Verletzlichkeit Eltern durch Gleichaltrige ersetzen	Verlust der natürlichen Macht, Autorität, und von Einfluss	• wohlwollende Vernachlässigung • erwachsene Mentoren • weiche Herzen • beratender Erziehungsstil • Bindung aufrechterhalten • Gleichaltrigen-Orientierte zurückerobern

© Gordon Neufeld 2017

Gegenwille: Der Sturm

Wie Sie den Widerstand von Teenagern überleben

© Gordon Neufeld 2017

Dritte Veränderung

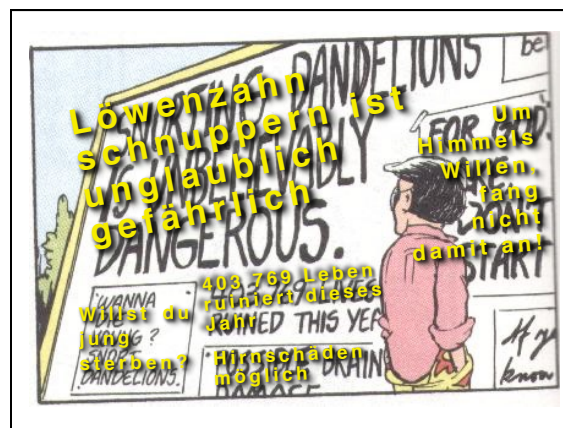
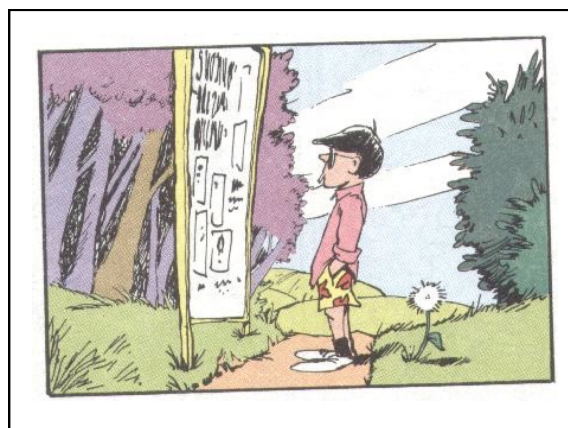
**Erhöhter Drang
nach Autonomie**

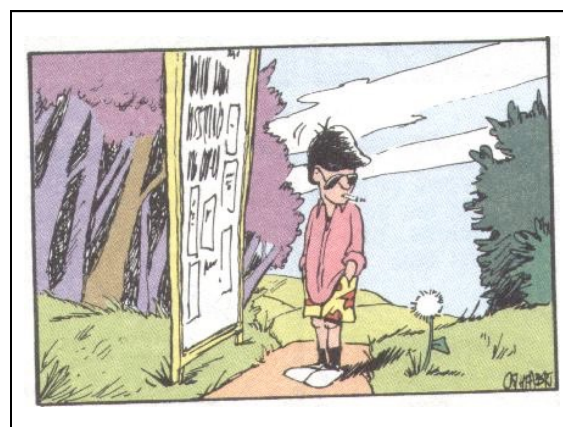
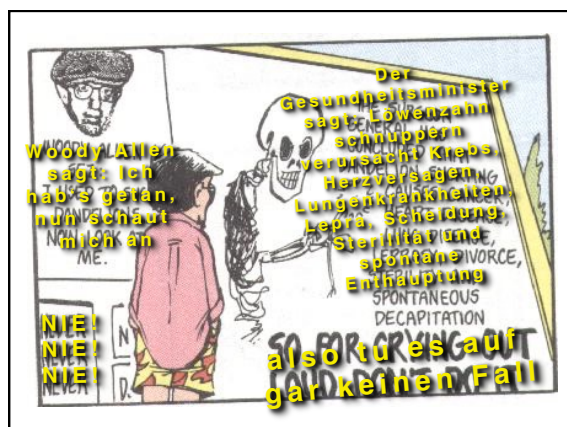
© Gordon Neufeld 2017

Erhöhter Drang nach Autonomie

... dient dazu,
dass der Heranwachsende seinen
eigenen **WILLEN** besser
entdecken kann und leitet damit
erfolgreiche **Eigenständigkeit**
und **Unabhängigkeit** ein.

© Gordon Neufeld 2017





Gleichaltrigen-Orientierung

perviert den

GegenWillen.

Gleichaltrigen-Orientierung erzeugt in unreifen Heranwachsenden instinktiven Widerstand gegen die verantwortlichen Erwachsenen

© Gordon Neufeld 2017

Erhöhter Drang nach Autonomie

Entwicklungs-schritt	Teenager-Versuchung	Folgen für Erziehung & Unterricht	Aufgabe der Erwachsenen
GEGENWILLE	Verantwortung vermeiden	Widerstand gegen Vorgaben & Einflussnahme	direkten Druck vermindern Raum geben für Trennung & Eigenständigkeit Verbindung stärken

© Gordon Neufeld 2017

Bindung stärken

- Bindung vor Weisung
- Beziehung stärken
- Bindung vertiefen

© Gordon Neufeld 2017

Druck & Zwang reduzieren

- **Befehlstön & Vorschriften vermeiden**
- **Pläne & Erwartungen weniger explizit äußern**
- **kein Schwerpunkt auf:**
"du solltest", "du musst", "du darfst nicht"
- **so wenig Druck & Einflussnahme wie möglich**

© Gordon Neufeld 2017

Druck und Zwang reduzieren

- **Einlenken, bis eine bessere Bindung vorliegt.**
Nicht eskalieren lassen.
- **Verhalten mit Strukturen und festen Regeln ordnen.**
- **Aufmerksamkeit nicht auf die Zwangs-Aspekte der Situation lenken**

© Gordon Neufeld 2017

EMERGENZ FÖRDERN

- **Ideen und Meinungen einholen**
- **Schwerpunkt auf Willen des Heranwachsenden:**
Absichten, Vorlieben, Wünsche, etc.
- **der Initiative und Beteiligung der Teenager Raum geben**
- **gute Absichten wecken statt Strafen androhen**
- **Verantwortung übergeben, wo immer angemessen und möglich**

© Gordon Neufeld 2017

Unsere Jugendlichen zurückfordern

Wie wir ihre Herzen behalten
oder zurückgewinnen

© Gordon Neufeld 2017

Heranwachsende brauchen starke Bindungen an Erwachsene

1. um ihre Individualität zu verwirklichen
2. um den Weg in die erwachsene Gesellschaft zu finden
3. zum Schutz vor äußerem Stress
4. um unterrichtbar und lenkbar zu bleiben

© Gordon Neufeld 2017

Beziehungen, die ermutigt werden sollten:

1. Beziehung zum sich entwickelnden eigenen Selbst
2. Beziehungen zu Eltern & Familie
3. Beziehungen zu den Vermittlern der Sozialisierung:
Lehrer, Mentoren, Vorbilder, Schule etc.
4. hierarchische Beziehungen zwischen Kindern
5. Beziehungen zu Gleichaltrigen, die den vorigen nicht im Wege stehen bzw. mit ihnen konkurrieren

© Gordon Neufeld 2017

**An der Bindung
festhalten,
bis der Reifeprozess
euch scheidet.**

© Gordon Neufeld 2017

FRAGEN



© cc-Bilder G. Willems 2016